

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	11.09.2012

Mitteilung zum Beschluss in der Ratssitzung vom 05.12.11 (AN/2195/2011), die KiWi-Tasche (KinderWillkommenbesuche in Köln) um einen geprüften Rauchmelder zu ergänzen

In der Ratssitzung am 05.12.2011 wurde auf Antrag der CDU beschlossen, die KiWi-Tasche – im Rahmen der „KinderWillkommen-Besuche“ – um einen geprüften Rauchmelder zu ergänzen. Die Finanzierung dieser lebensrettenden Maßnahme sollte entweder durch einen weiteren – noch zu findenden – Aktionspartner oder durch entsprechende Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanungen gesichert werden. In dem Antrag wurde davon ausgegangen, dass die Finanzierung von 10.000 Rauchmeldern sich jährlich auf ca. 50.000 € pro Jahr beläuft.

Zwei Firmen hatten sich anfänglich dafür interessiert, die Rauchmelder zur Verfügung zu stellen. Beide Firmen legten Wert darauf, dass die zu installierenden Rauchwarnmelder zertifiziert sein müssen, um im Ernstfall auch wirksam zu sein. Auch Seitens der Jugendverwaltung wird es als wichtig erachtet, qualitativ verlässliche Produkte, insbesondere in diesem sensiblen Bereich, einzusetzen.

Der Stückpreis des zertifizierten Gerätes einer der Firmen, die sich einbringen wollte, liegt bei ca. 14,25 €. Bei 10.000 Stück pro Jahr entstünden der Firma Kosten in Höhe von 142.500 €. Die Firmen sahen sich nicht in der Lage, KiWi in dieser Höhe zu unterstützen, auch nicht gemeinsam.

Von der Jugendverwaltung wurde keine Möglichkeit gesehen, die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.

Anregungen der Fraktionen bezüglich möglicher Aktionspartner, die einen Rauchmelder in der benötigten Stückzahl für die Besuche zur Verfügung stellen würden, gingen nicht in der Jugendverwaltung ein.

Von der Verwaltung wird aktuell keine Möglichkeit gesehen, kostenfrei Rauchmelder für die KiWi-Tasche zu akquirieren.

gez. Dr. Klein